

STUDIENGANG INTERKULTURELLES MANAGEMENT MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code				Studienjahr	Studiensemester
IKM 109				1	1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS	
Kultur und Geschichte: Geschichtswissenschaft	2			2	
Sprache	Deutsch				
Studium	Master	X	Doktor		
Studiengang	Interkulturelles Management				
Lehr- und Lernformen	Präsenzvorlesung				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Kompetenz in der Debatte um Welt- und Globalgeschichte				
Lerninhalte	Vorstellung und Diskussion der wichtigsten Theorien der Universal-, Welt-, und Globalgeschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Detlev Quintern				
Vortragende(r)	Dr. Detlev Quintern				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Sebastian Conrad: Globalgeschichte. Eine Einführung, München: Beck 2013. Sebastian Conrad, Andreas Eckert, Ulrike Freitag (Hg.): Globalgeschichte. Theorien, Ansätze, Themen, Frankfurt, New York, Campus 2007. Andrea Komlosy: Globalgeschichte. Methoden und Theorien, Wien: Böhlau 2011. Margrit Pernau: Transnationale Geschichte, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011.				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Sozialwissenschaften				%	

**STUDIENGANG INTERKULTURELLES MANAGEMENT
MODULBESCHREIBUNG**

Kulturwissenschaften	100	%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	60
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	40
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium			
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	10	10
Zwischenprüfungen	1	10	10
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	15	15
Summe Arbeitsaufwand			63
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)			2

Lernergebnisse

1	die Grundlagen der Geschichtswissenschaft verstehen
2	die Hauptgegenstände der metahistorischen Debatte identifizieren zu können
3	Lernen, Texte zur Geschichtstheorie aus verschiedenen Epochen zu lesen und zu interpretieren
4	die Hauptpunkte der postkolonialen und transnationalen Kritik an der modernen Geschichtsschreibung verstehen
5	eine vertiefte kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der letzten Jahrzehnte erreichen
6	

**STUDIENGANG INTERKULTURELLES MANAGEMENT
MODULBESCHREIBUNG**

Wöchentliche Themenverteilung								
1	Einführung in die Grundlagen der Weltgeschichte der Antike							
2	Historiographie des Anderen jenseits der euro-mediterranen Welt							
3	Innovationen in der Weltgeschichte im frühen Christentum							
4	Weltgeschichtliche Neuerungen im mittelalterlichen Islam							
5	Die Rolle der Weltgeschichte in der idealistischen Philosophie (18./19. Jh.)							
6	Die Rolle der Weltgeschichte in der philosophischen Anthropologie (18./19. Jh.)							
7	Die Rolle der Weltgeschichte in der materialistischen Philosophie (19. Jh.)							
8	Die Rolle der Weltgeschichte in der Soziologie (19./20. Jh.)							
9	Modernisierungstheorie und Weltgeschichte (20. Jh.)							
10	Postkoloniale Kritik der Geschichtstheorie							
11	Globalgeschichtliche Kritik an Eurozentrismus und Regionalwissenschaften							
12	Kritische Reaktionen zur Verteidigung der Geschichtstheorie und der Regionalwissenschaften							
13	Vertiefung der neueren historischen Ansätze							
14	Abschlussdiskussion zum Stand der Theorie globaler Geschichtsansätze							
15								
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)								
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
1	4	2	5	1	4	1	5	5
2	4	2	5	1	4	1	5	5
3	4	2	5	1	5	5	5	5
4	5	4	5	1	5	5	5	5
5	5	4	5	2	5	5	5	5
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch								
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=199								
Erstellt von:	Prof. Dr. Ernst Struck / Dr. Sait Duran / Wiss. Mit. Melih Pehlivan							
Datum der Aktualisierung:	13.11.2021							